

## **Handreichung zum Verfassen des Praktikumsberichtes im Orientierungspraktikum (240 Stunden)**

Ihr 240stündiges Orientierungspraktikum dient der ersten Orientierung in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit. Aufgrund der Kürze des Praktikums von sechs Wochen liegt Ihr Fokus als Studierende: hier vorrangig auf einer **beobachtenden und hospitierenden Rolle** und weniger auf der Verselbständigung und Übernahme größerer eigenständiger Inhalte und Aufgaben wie es im Vertiefungspraktikum vorgesehen ist.

Der Praktikumsbericht zum Orientierungspraktikum wird bis zum Ende des dritten Fachsemesters (31.3.) erstellt und eingereicht. Er beinhaltet die Darstellung des Trägers sowie den Verlauf des Praktikums, die Reflexion des eigenen Lernprozesses und die Darstellung von Lösungsansätzen zu einer Fragestellung.

### **INHALTE DES PRAKTIKUMSBERICHTES**

#### **1. Kurze Darstellung der Rahmenbedingungen des Praktikums (ca. 2 Seiten)**

- **Struktur der Praxisstelle** (Träger, Rechtsform, rechtliche Grundlagen, Finanzierung, Personalstruktur, Entscheidungsebenen)
- **Inhalte der Praxisstelle:** Handlungsfeld, Adressat:innen bzw. Zielgruppe, Aufgaben und Angebote
- **Nennung des Praktikumszeitraums, eigene Motivation für das Arbeitsfeld und die jeweilige Praxisstelle**

#### **2. Zusammenfassende Beschreibung des Praktikumsverlaufs und des eigenen Aufgabenbereiches, sowie Reflexion des eigenen Lernprozesses (ca. 3 Seiten)**

Reflexion bezogen auf:

- die persönlichen Erwartungen und die gesetzten Lernziele,
- erworbene Kompetenzen,
- den Umgang mit Adressat:innen (ggf. die eigenen Fähigkeiten, den Hilfeprozess zu initiieren und zu gestalten),
- den Umgang mit Kolleg:innen, die eigene Beteiligung im Team und die Bewertung der Rahmenbedingungen des Praktikums,
- eigene Rolle der:des Studierenden in Bezug auf die eigene Position als Praktikant:in

#### **3. Darstellung von Lösungsansätzen zu einer Fragestellung der Praxisstelle (bzw. Aufgabenstellung (ca. 4 - 5 Seiten)**

Bezogen auf eine ausgewählte Aufgabenstellung/Herausforderung der Praxisstelle sollen anhand einer Situation oder eines Falles Lösungswege aufgezeigt werden. Dabei sollen die Ansätze und Methoden, die zur Anwendung gekommen sind, bestimmt und reflektiert werden. Ebenso sollen die Faktoren berücksichtigt werden, die das Handeln und Entscheiden der Praktiker:innen sozialer Arbeit beeinflusst haben (methodische Grundlagen, Besonderheiten der Zielgruppe, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen...).

#### **4. Fazit (1/2 Seite)**

Zusammenfassende Reflexion des Praktikums unter Berücksichtigung von:

- Lernzielen aus der Lernzielvereinbarung
- Inhalten der Theorie-Praxis-Werkstatt
- Einordnung und Bewertung der eigenen Praktikumserfahrungen im Studienverlauf

## FORMALE HINWEISE

- **formalen Vorgaben:**
  - Schriftart: Times New Roman / Arial im Blocksatz
  - Schriftgröße Fließtext: 11
  - Zeilenabstand im Fließtext: 1,5
  - Seitenrand: links: 2 cm, rechts: 3 cm, oben und unten jeweils: 2,5 cm
  - Angabe von Seitenzahlen
  - korrekte Rechtschreibung und Zitierweise
  - Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses
- **Informationen auf dem Deckblatt:** Titel des Berichts, Praktikumszeitraum, Name, Anschrift, Emailadresse, Matrikelnummer, Abgabedatum, aktuelles Semester
- **das Literaturverzeichnis** enthält alle Publikationen, auch unveröffentlichte Materialien der Praxiseinrichtung, die für das Verfassen des Berichtes herangezogen wurden, zudem wird die Verwendung **von mind. drei Fachpublikationen** erwartet
- **Umfang der Arbeit:** 8 bis 10 Seiten (reiner Arbeitstext)

## ABGABEFRIST UND BEWERTUNG

Der Bericht muss spätestens **am Ende des dritten Fachsemesters (31.3.)** in **zweifacher** Ausfertigung **ausgedruckt** im Praxisreferat abgegeben werden.

Endet das Praktikum erst mit dem dritten Fachsemester, hat die:der Studierende einer Sonderregelung mit dem Praxisreferat zu vereinbaren.

Der Praktikumsbericht wird von einer:m Lehrenden der Theorie-Praxis-Werkstatt gelesen und bewertet. Neben den inhaltlichen Ausführungen wird auch die Erfüllung der formalen Kriterien bei der Bewertung berücksichtigt.